



Antrag auf Ausstellung eines Negativzeugnisses für Hunde

gem. Art. 37 Abs. 1 Landesstraf- und Verordnungsgesetz (LStVG)

Hiermit beantrage ich für den nachfolgend beschriebenen Hund, für den die Vermutung als Kampfhund i. S. d. Art. 37 Abs. 1 LStVG i. V. m. § 1 Abs. 2 der Verordnung über Hunde mit gesteigerter Aggressivität und Gefährlichkeit gilt, ein Negativzeugnis zum Nachweis, dass es sich bei dem Hund nicht um einen erlaubnispflichtigen Kampfhund handelt.

1. Angaben zum Hundehalter

Name:	Vorname:
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort):	
Telefon:	E-Mail:

2. Angaben zum Hund

Rasse/Mischling:	Alter/Geburtsdatum:	Geschlecht: männlich weiblich
Rufname:	Steuernummer	Kennzeichen/Chip-Nummer
Haltungsbeginn:	Ort der Haltung, falls von Anschrift Hundehalter abweichend:	
Fügen Sie dem Antrag 2 Fotos des Hundes in Front- und Seitenansicht bei.		

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Auch für **Mischlinge** (z.B. Rottweiler-Mischling) ist ein Antrag erforderlich.
- Ab einem **Alter des Hundes von 18 Monaten** ist zusätzlich ein Gutachten eines öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen für das Hundewesen zu den Wesensmerkmalen vorzulegen.
- Beim **Wechsel des Hundehalters** verfällt das Negativzeugnis und muss vom neuen Halter neu beantragt werden.

3. Bestätigung der Angaben

Ich versichere, dass ich die Angaben in dieser Anmeldung wahrheitsgemäß nach bestem Wissen gemacht habe.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin